

Referenz: Sole-Wasser-Wärmepumpensystem

Mehrfamilienhaus, Emmerting.

Buderus

Mit Wärme aus dem Erdreich kostenlose Energie nutzen und auf umweltfreundlichere Lösungen setzen: In einem Mehrfamilienhaus in Bayern senkt eine Sole-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WSW186i von Buderus die laufenden Kosten der Hausbewohner. Diese versorgt die Bewohner mit Warmwasser und Wärme. Vervollständigt wird das System durch ein Elektroheizgerät, eine dezentrale Lüftungsanlage und Wohnungsstationen des Systemexperten.

Heizsysteme mit Zukunft.



Logatherm WSW186i

Bereit für die Zukunft.

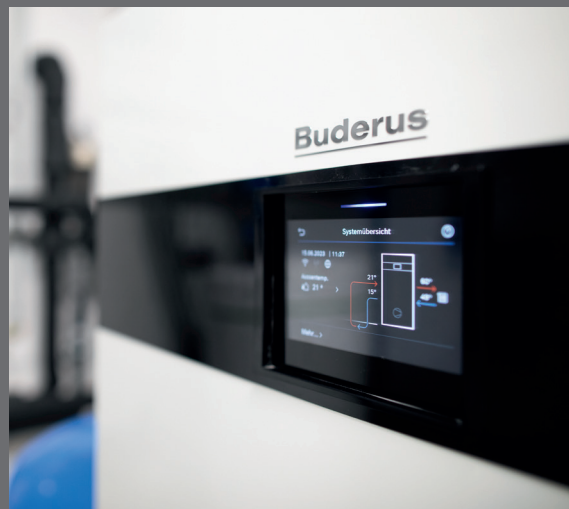
Wärme für die Fußbodenheizung und Warmwasser des Mehrfamilienhauses liefert die Buderus Sole-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WSW186i. Das Besondere: Sie bezieht in diesem Fall nicht wie klassische Sole-Wasser-Wärmepumpen Wärme aus der Erde, sondern aus dem Grundwasser über einen externen Wärmetauscher. Unabhängig von der Jahreszeit hat das Grundwasser in Emmerting eine konstante Temperatur zwischen 13 und 15 °C. Eine Unterwasserpumpe pumpt das Wasser nach oben und ein Plattenwärmetauscher überträgt die Wärme an den Solekreis der Wärmepumpe. Diese bringt die Sole-Flüssigkeit auf ein höheres Temperaturniveau und erwärmt damit das Wasser im 1.000-Liter-Pufferspeicher auf 55 °C. Dabei arbeitet die Logatherm WSW186i aufgrund der modulierenden Betriebsweise des Kompressors besonders effizient: So liegt die Jahresarbeitszahl nach zwölf Monaten Laufzeit bei 4,1. Außerdem ergänzt ein Elektro-Heizgerät Logamax E156 das System. Es unterstützt die Wärmepumpe in Spitzenlastzeiten. Praktisch: Der Eigentümer behält alle wichtigen Parameter des Heizsystems entweder über die Systembedieneinheit Logamatic BC400 an der Wärmepumpe oder über die App MyBuderus auch außerhalb des Aufstellraums immer im Blick.

Warmwasser ganz bedarfsgerecht.

In jeder der sechs Wohnungen des Mehrfamilienhauses ist eine Wohnungsstation Logamax kompakt WS170 installiert. Diese bietet die Vorteile einer dezentralen Warmwasserbereitung bei zentraler Wärmeerzeugung. Das bedeutet: Die Mieter können die gewünschte Warmwassertemperatur zwischen 40 und 50 °C selbst bestimmen und so auch ihre Energiekosten beeinflussen. Bei einer Leistung von bis zu 50 KW stellt jede Wohnungsstation den Bewohnern bis zu 21 Liter warmes Wasser pro Minute zur Verfügung. Besonders hygienisch: Das Trinkwasser wird in den Stationen über einen edelstahlgelöteten Platten-Wärmetauscher im Durchlaufprinzip erwärmt.

Komfort inklusive.

Abgerundet wird das Heizsystem durch ein dezentrales Wohnungslüftungssystem. Die Wahl fiel auf die Lüftungsgeräte Logavent HRV126 D von Buderus. Sie liefern automatisch Frischluft, das System gewinnt dabei bis zu 83 Prozent Wärme zurück. Das minimiert Energieverluste.



Referenzprojekt Mehrfamilienhaus Emmerting:

- Neubau
- 560 Quadratmeter Wohnfläche
- Sechs Wohneinheiten

Sole-Warmwasser-Wärmepumpe Logatherm WSW186i:

- Kältekreis kann demontiert und separat transportiert werden
- Hochleistungswärmetauscher und elektrischer Zuheizkörper
- bereits integriert: Hocheffizienz-Solepumpe und Hocheffizienz-Heizungspumpe sowie Umschaltventil
- wandbündige Aufstellung möglich
- sehr leise durch Schwingungsentkopplung und gekapselten Kältekreis
- Systembedieneinheit Logamatic BC400 mit Touchscreen und umfassender Funktionalität
- servicefreundlich durch Zugang von vorne
- integrierte Schnittstelle zum PV-System über die Buderus App MyEnergyMaster zur bevorzugten Nutzung selbst erzeugten Stroms



A+++ → G

⁽¹⁾ Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm WSW196i.2-8 TP50 und Logamatic BC400. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

Logavent HRV126 D:

- ideal für energetische Modernisierung geeignet
- äußerst kompakte Bauweise bei hoher Luftleistung
- schnelle und problemlose Montage und Wartung
- bedarfsgeführte Regelung über Feuchtesensor im Bedienteil